

18. SHELL JUGENDSTUDIE



JUGEND 2019

EINE GENERATION MELDET
SICH ZU WORT

Prof. Dr. Mathias Albert
Prof. Dr. Klaus Hurrelmann
Prof. Dr. Gudrun Quenzel
Kantar



Hamburg, im Oktober 2019

Ergebnisse der Shell Jugendstudie 2019

Prof. Dr. Gudrun Quenzel, PH Vorarlberg

Gliederung

1. Entwicklungen in den Bedingungen des Aufwachsens
2. Jugend und Politik
3. Werte und Familie

18. Shell Jugendstudie: Methodik

Repräsentative Umfrage

- Stichprobe von 2572 Jugendlichen
- im Alter zwischen 12 – 25 Jahren
- Befragung: Januar und März 2019

Vertiefungsinterviews mit 20 Jugendlichen

- Nutzung digitaler Medien im Alltag

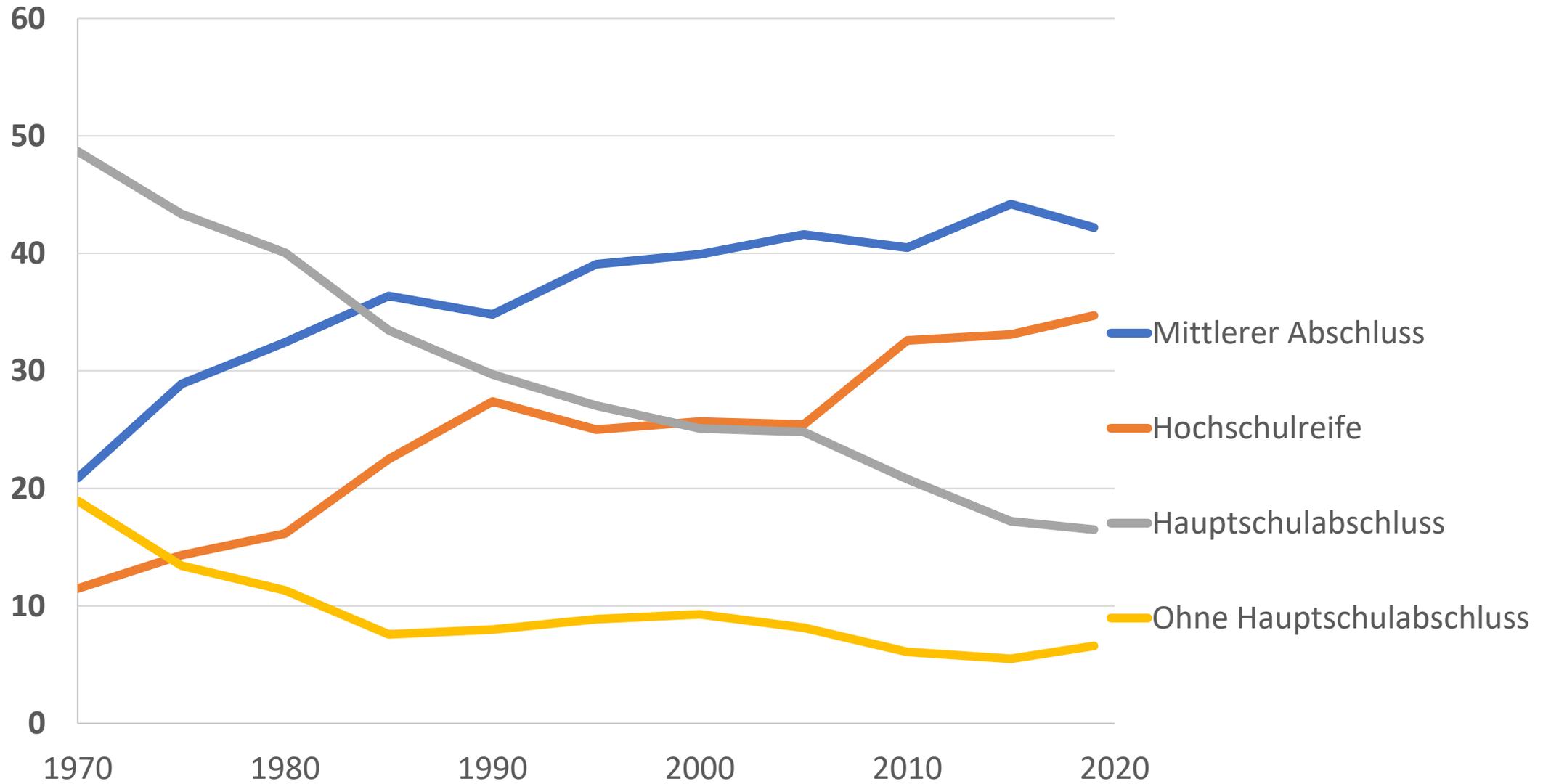
1. Entwicklungen in den Bedingungen des Aufwachsens

Trend zur „Individualisierung“ und zunehmender Eigenverantwortung

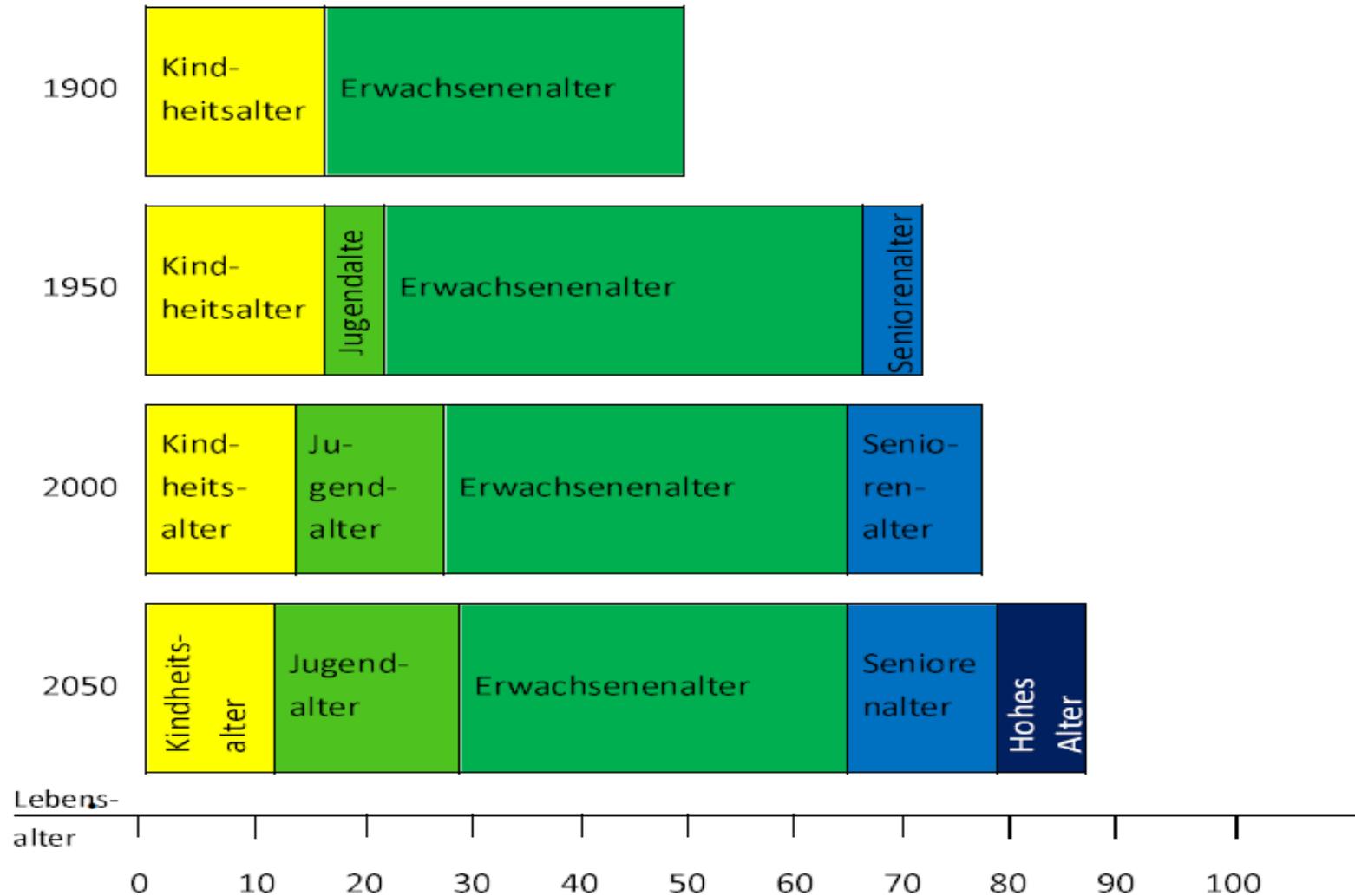
- **Abnahme** handlungsleitender Normen
- **Zunehmende** Freiheit bei der Gestaltung des eigenen Lebens
 - Schulform, Beruf, Wohnort, Freundeskreis, Freizeitgestaltung Lebensstil
- **sehr hohe Ansprüche** an das eigene Leben, insbesondere an die Berufstätigkeit
- Erwartung, aus den Möglichkeiten etwas zu machen und **das eigene Leben optimal zu gestalten**
- **Druck** zur verstärkten **Selbstoptimierung**



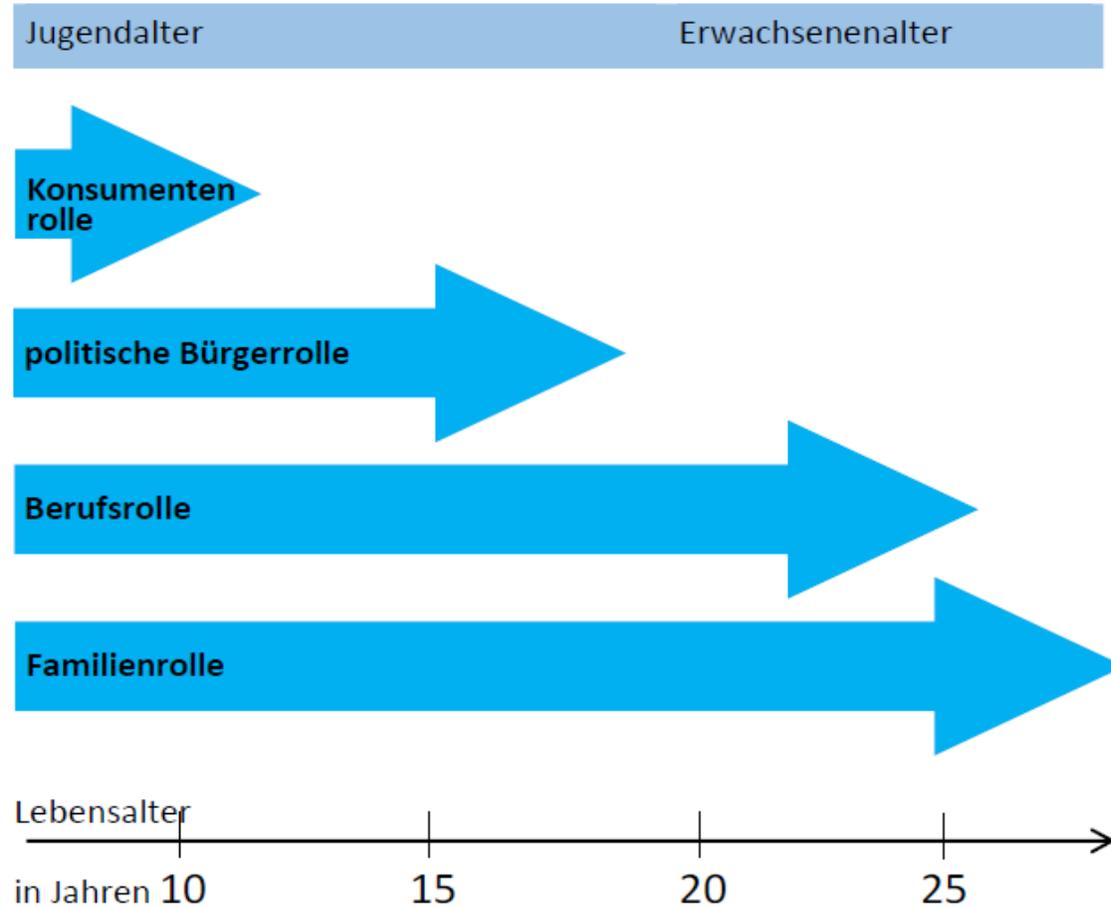
Trend zu immer höheren Schulabschlüssen



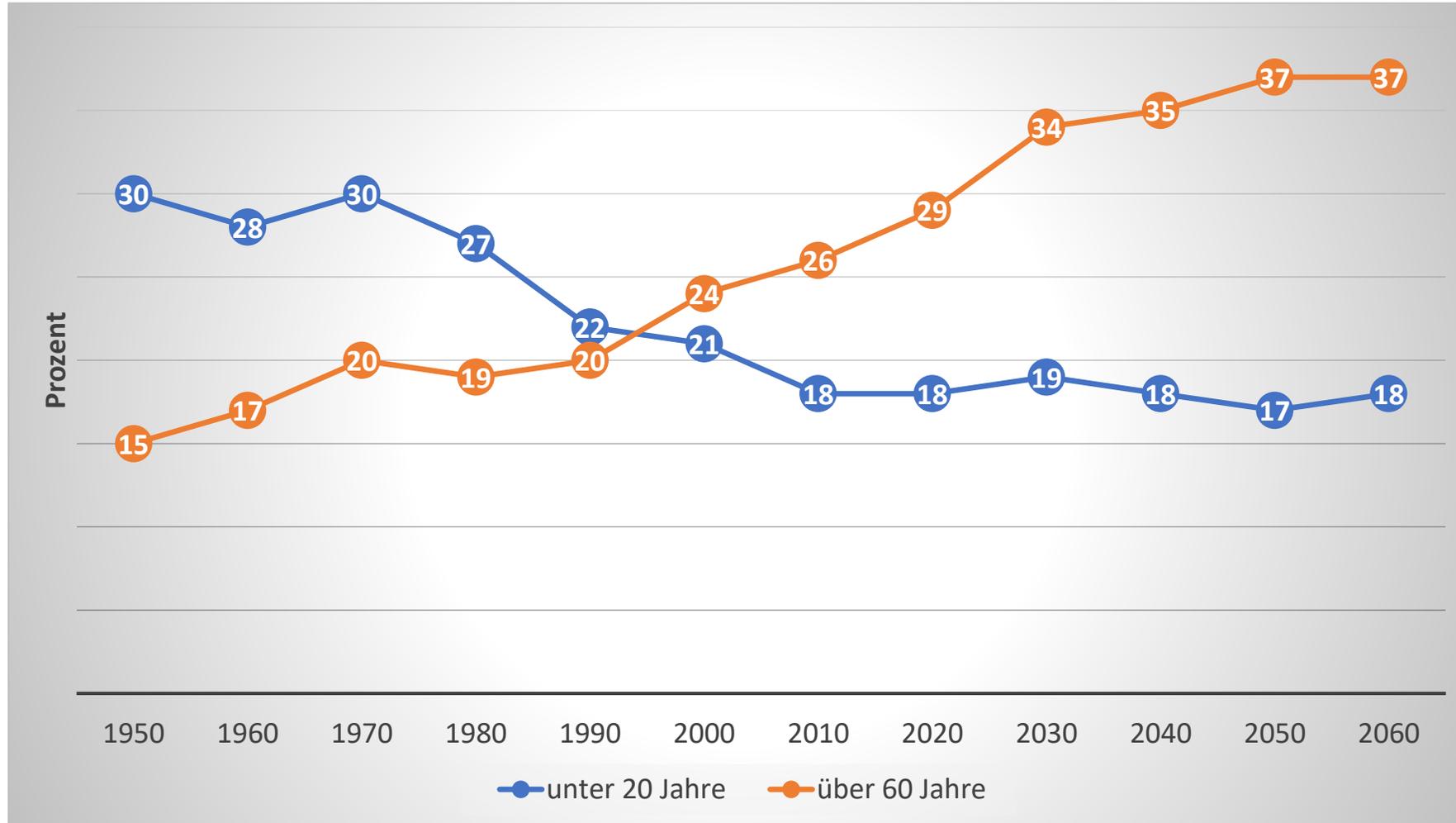
Verlängerung der Jugendphase



Zunehmende Ungleichzeitigkeiten im Übergang ins Erwachsenenalter



Abnehmendes politisches Gewicht der jüngeren Generation



Entwicklungen in den Bedingungen des Aufwachsens...

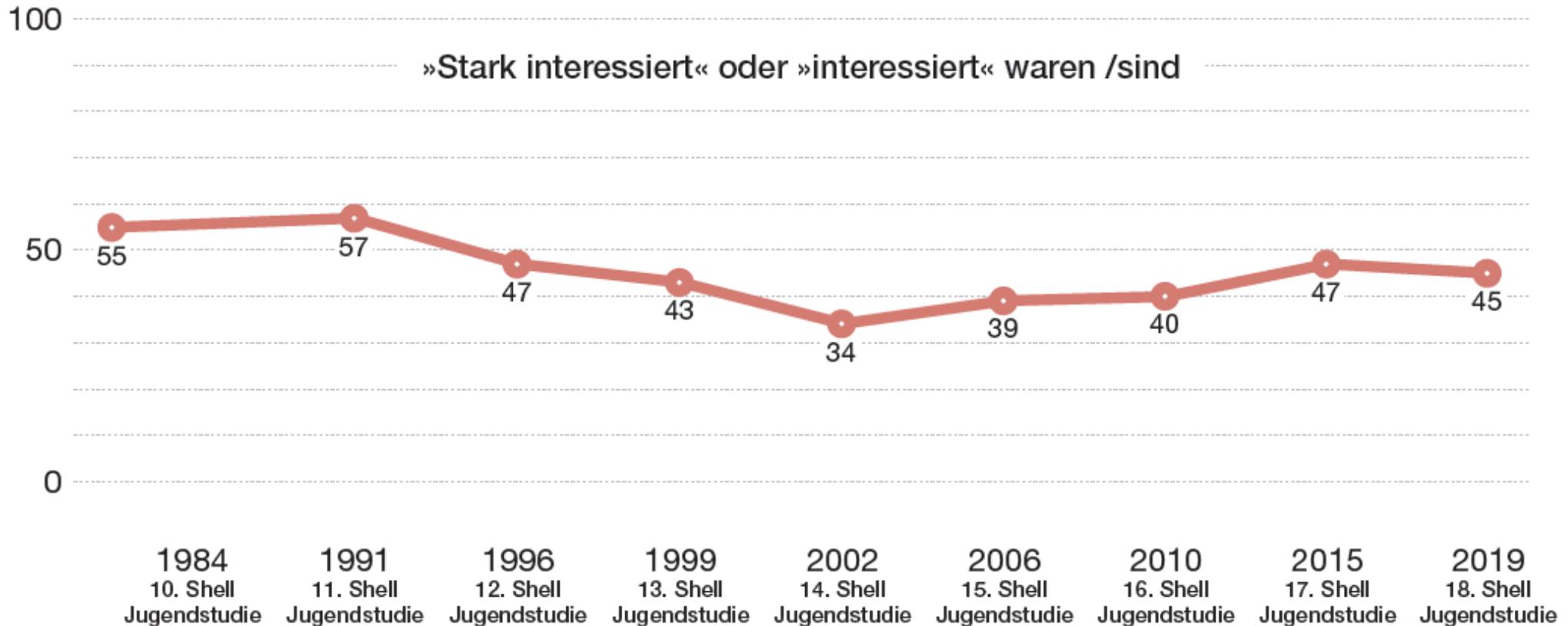
- Trend zur Individualisierung, Eigenverantwortung und Selbstoptimierung
- Trend zu immer längeren Bildungswegen
- Trend zur Ausdehnung der Jugendphase
- Abnehmendes politisches Gewicht junger Menschen

2. Jugend und Politik

Politisches Interesse bleibt weitgehend stabil

Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren (Angaben in %)

Interessierst du dich ganz allgemein für Politik? Würdest du sagen, du bist stark interessiert, interessiert, wenig interessiert, gar nicht interessiert?



Tab. 2.1 Politisches Interesse

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Spalten in %	2002	2006	2010	2015	2019
An Politik bin ich ganz allgemein					
Stark interessiert	4	5	6	7	8
Interessiert	26	30	31	36	33
Wenig interessiert	40	41	41	39	39
Gar nicht interessiert	29	24	22	18	20
Weiß nicht / keine Angabe	1	0	0	0	0

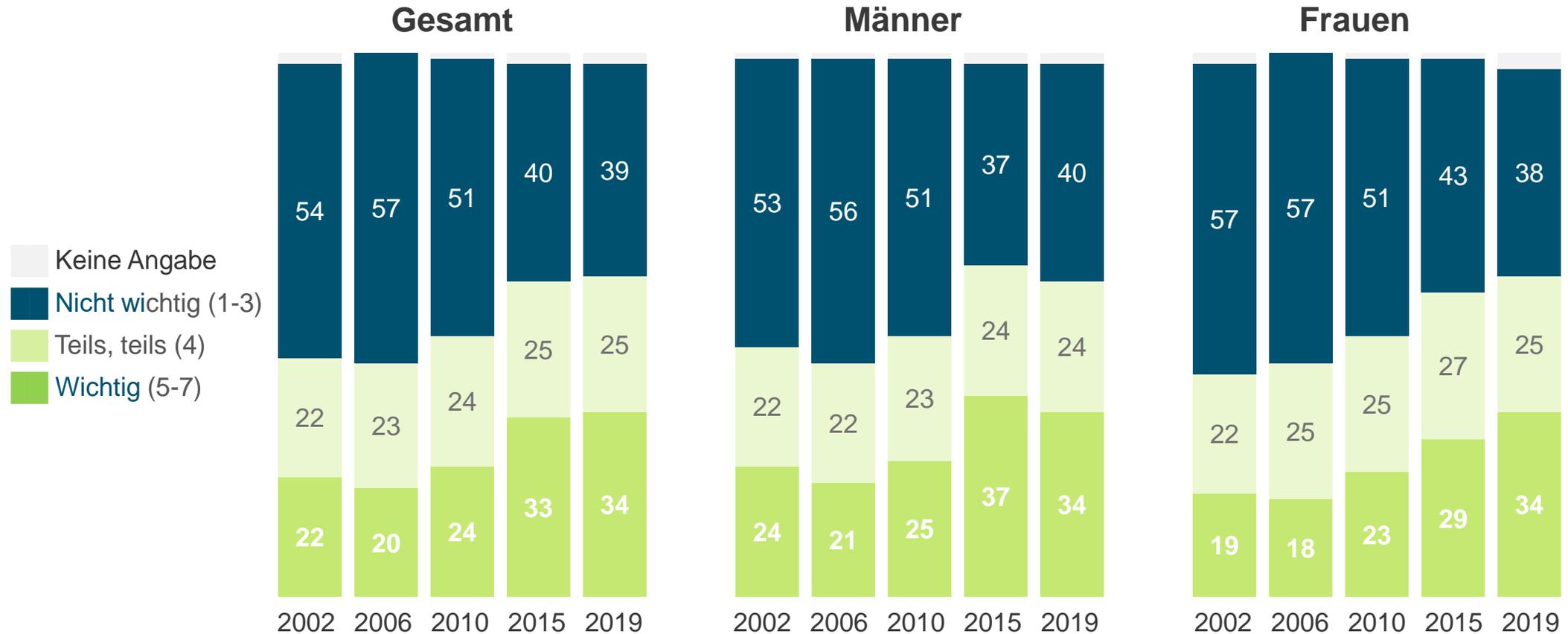
Politisches Interesse nach Statuspassage

In % in den jeweiligen Teilgruppen	2002	2006	2010	2015	2019
Schüler insgesamt	20	27	32	32	32
An Nicht-Gymnasien	13	17	23	23	25
An Gymnasien	31	39	42	43	41
Studierende	64	68	66	69	66
In Berufsausbildung	32	32	33	39	39
Erwerbstätig	35	38	37	47	43
Nicht erwerbstätig / arbeitslos	26	34	31	43	36

Eigenem politischen Engagement wird mehr Bedeutung beigemessen

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

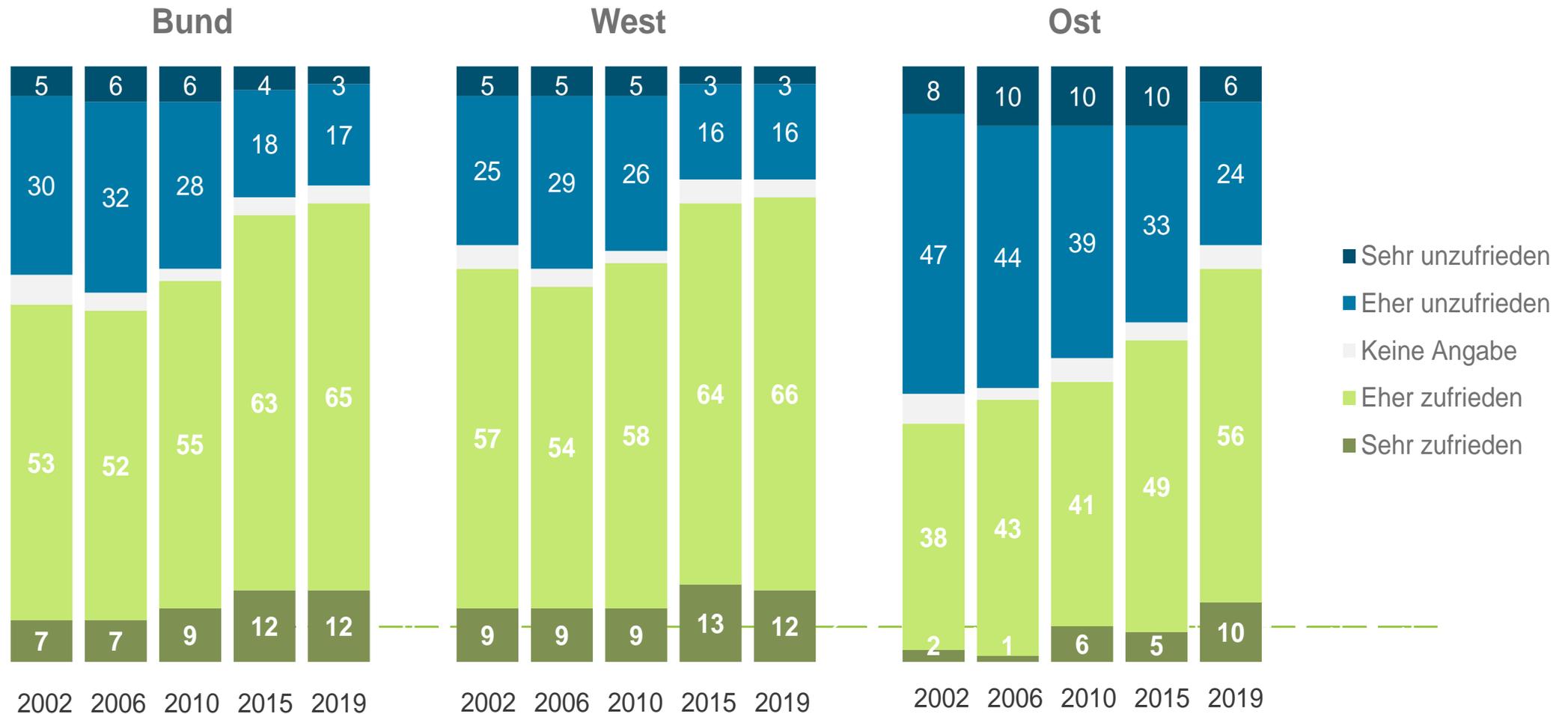
Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn du einmal daran denkst, was du in deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für dich persönlich? Sich politisch engagieren



Zufriedenheit mit der Demokratie in Deutschland

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren

Wie zufrieden oder unzufrieden bist du – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?



Wovon sich Jugendliche betroffen fühlen: Kernthemen im Ost-West Vergleich

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkeiten. Machen dir persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst?: ...

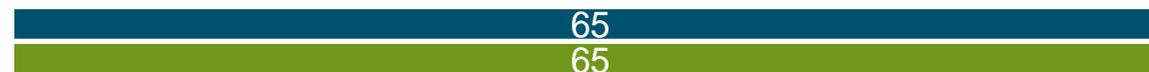
2019: Das macht mir Angst

■ West ■ Ost

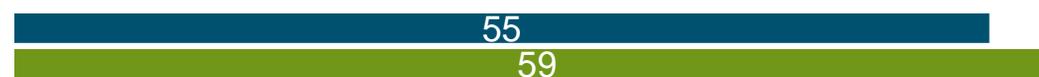
Umweltverschmutzung



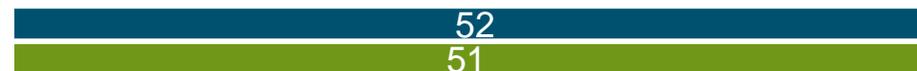
Klimawandel



Wachsende Feindschaft zwischen Menschen



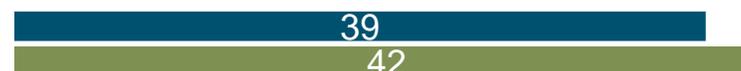
Wirtschaftliche Lage, Armut



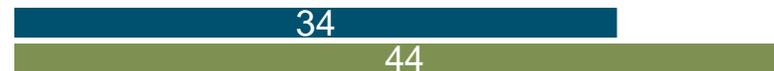
Krieg in Europa



Arbeitsplatzverlust, kein Ausbildungsplatz



Diebstahl



Zuwanderung



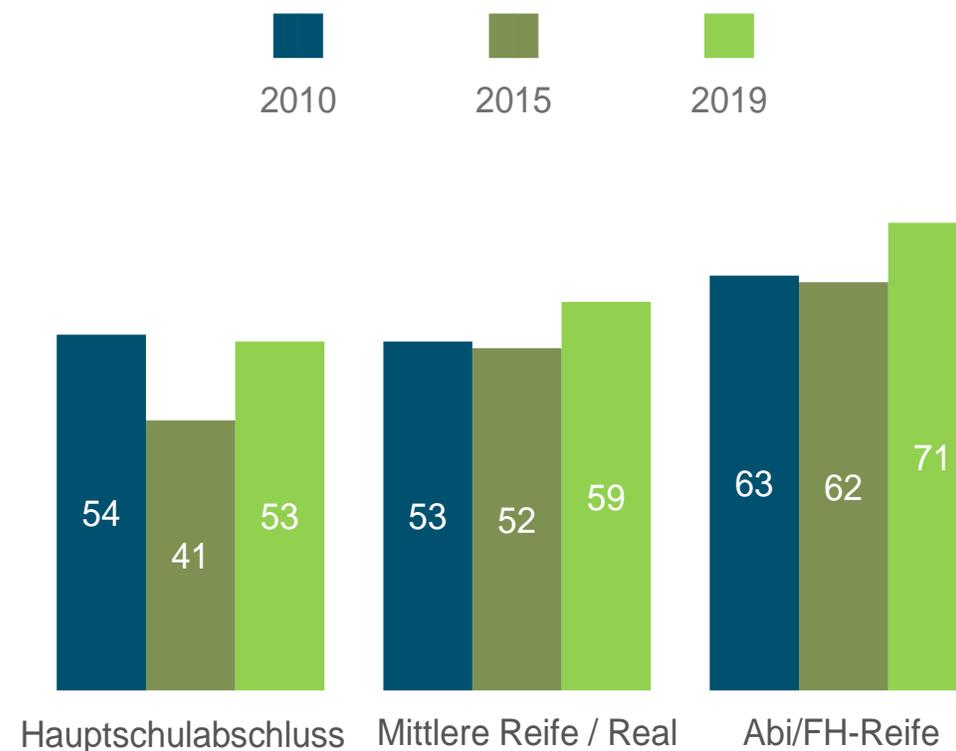
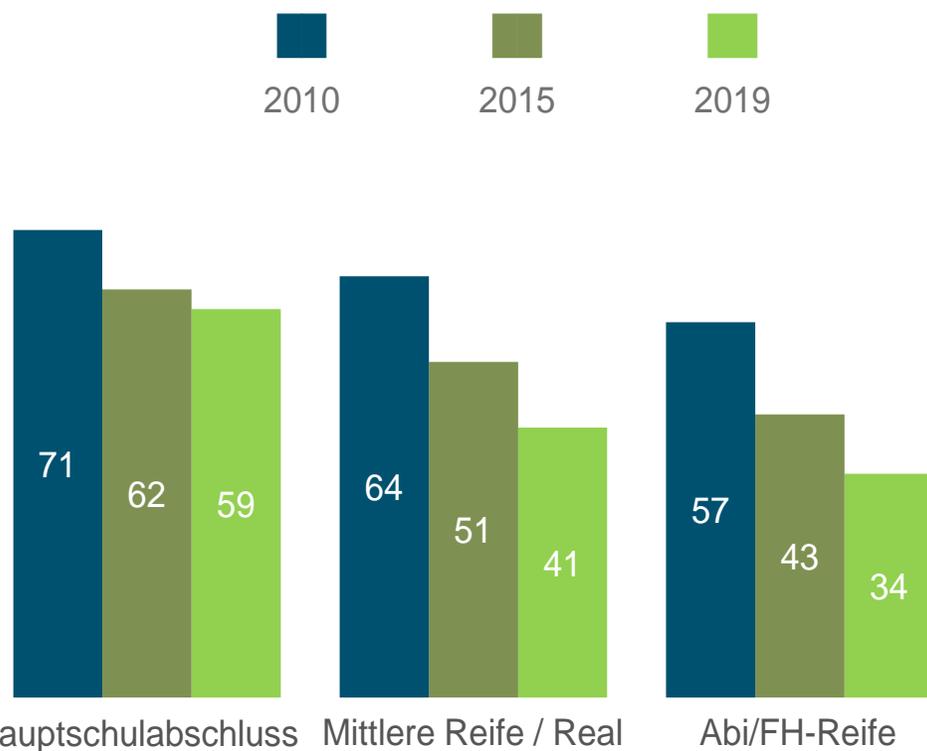
Wovon sich Jugendliche betroffen fühlen: Soziale Differenzierungen

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren, nach angestrebtem oder erreichtem Schulabschluss*

Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkeiten. Machen dir persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst?: ...

Arbeitsplatzverlust, kein Ausbildungsplatz

Klimawandel



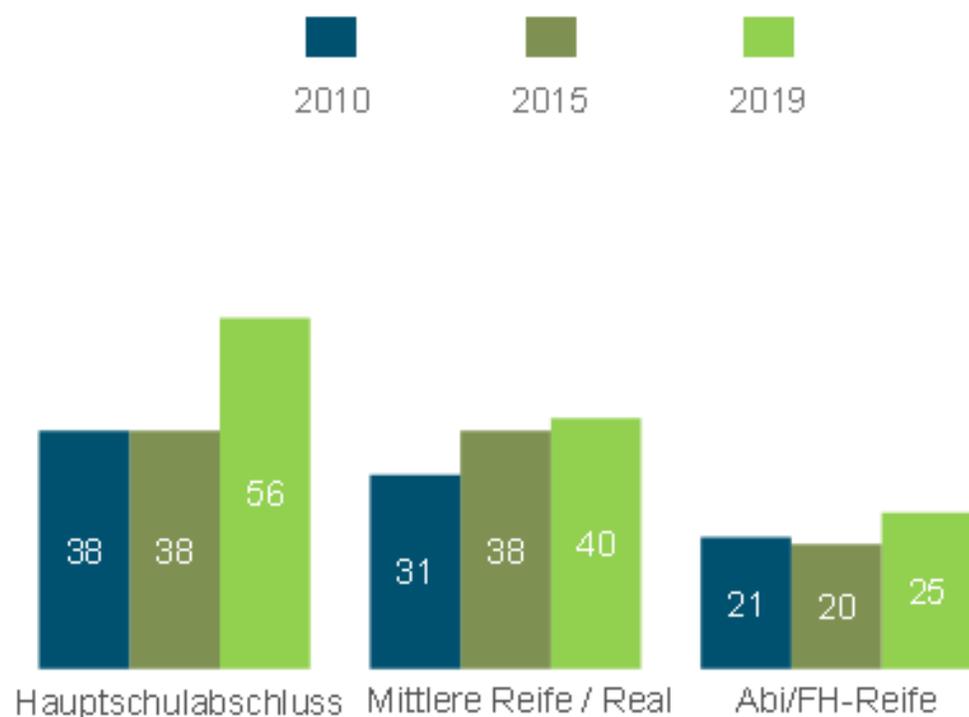
*) Hauptschulabschluss inkl. ohne Schulabschluss

Wovon sich Jugendliche betroffen fühlen: Soziale Differenzierungen

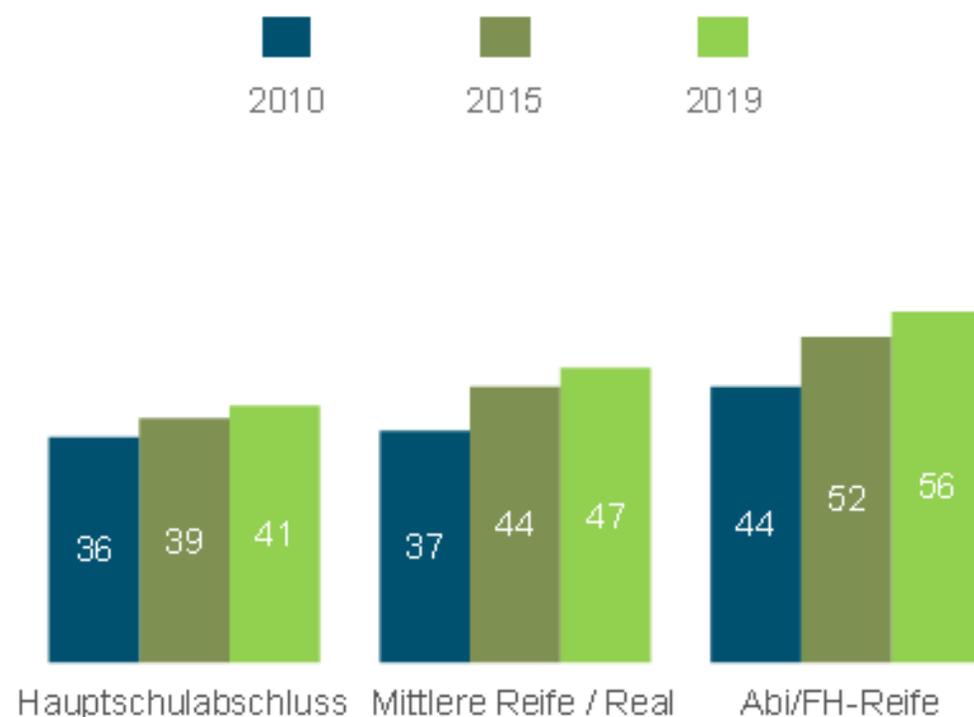
Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkeiten. Machen dir persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst?: ...

Die Zuwanderung nach Deutschland



Ausländerfeindlichkeit

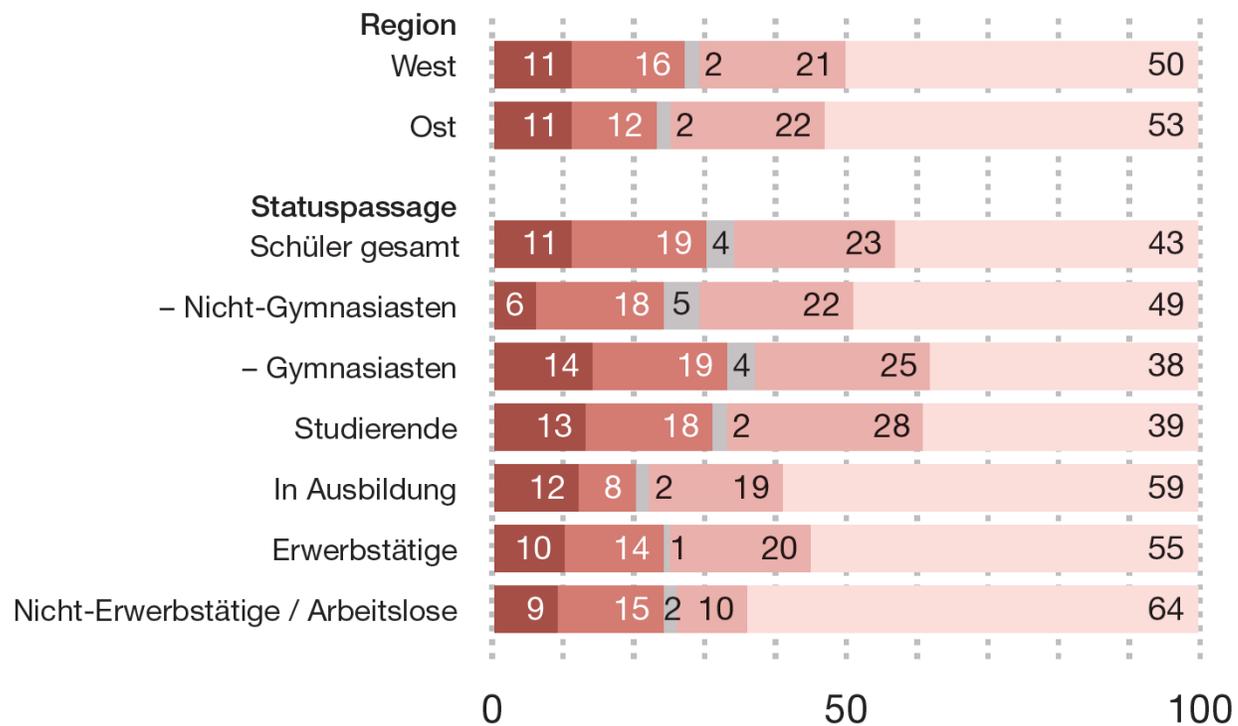
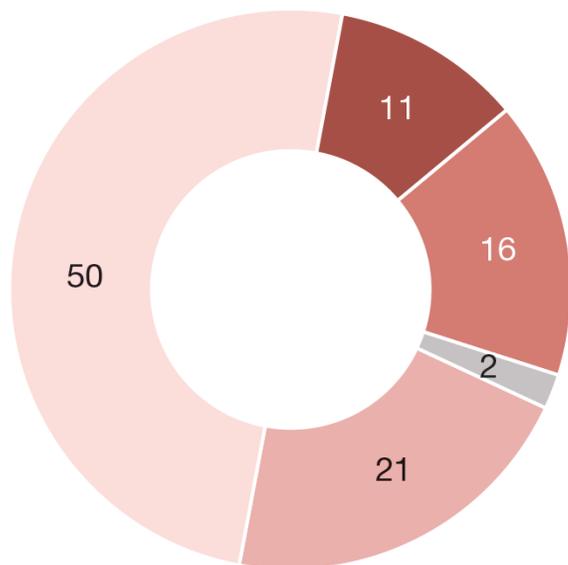


*) Hauptschulabschluss inkl. ohne Schulabschluss

Politikverdrossenheit bleibt auf hohem Niveau

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Ich glaube nicht, dass sich Politiker darum kümmern, was Leute wie ich denken



1, 2 Stimme überhaupt nicht zu
3 Stimme eher nicht zu

Keine Angabe

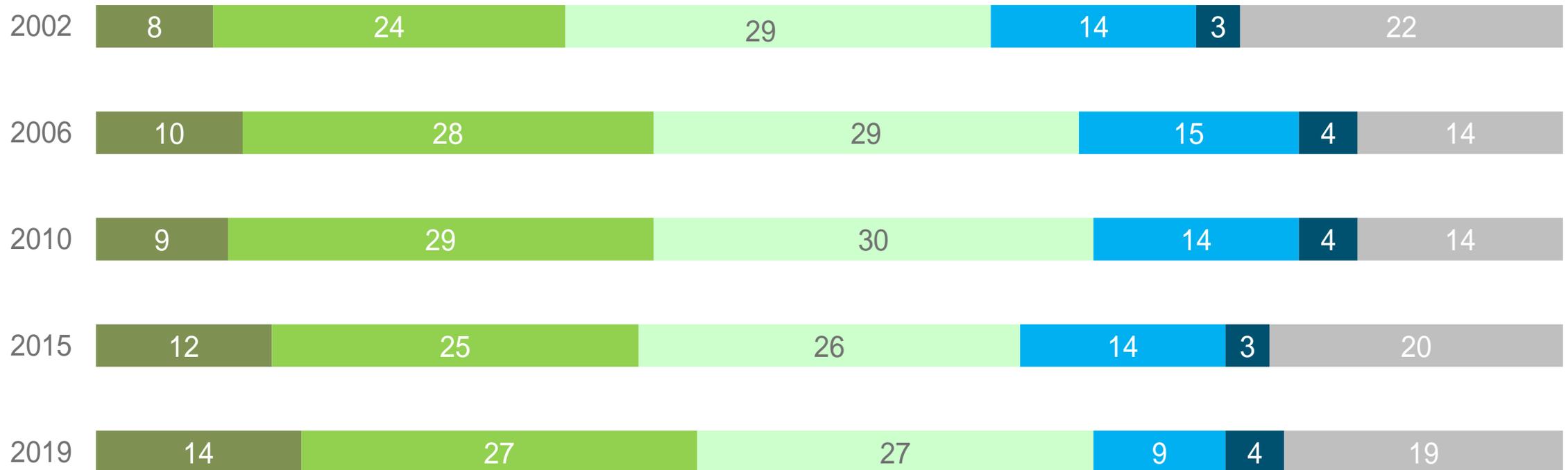
4 Stimme eher zu
5, 6 Stimme (voll und ganz) zu

Politische Selbsteinschätzung: Der Trend geht leicht nach links

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren

Wie würdest du selber deine politischen Anschauungen einstufen? Bitte nenne mir gemäß dieser Liste die Ziffer, die am ehesten auf dich zutrifft? (Skala von 0 = links bis 10 = Rechts)

■ Links (0-2) ■ Eher links (3-4) ■ Mitte (5) ■ Eher rechts (6-7) ■ Rechts (8-10) ■ Ohne Positionierung



Populistische Aussagen finden Zustimmung, allerdings mit Differenzierungen

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen?

■ Ja/voll und ganz ■ Eher ja ■ Keine Angabe ■ Eher nicht ■ Überhaupt nicht/nicht

Ich finde es gut, dass Deutschland viele Flüchtlinge aufgenommen hat



In Deutschland darf man nichts Schlechtes über Ausländer sagen, ohne gleich als Rassist...



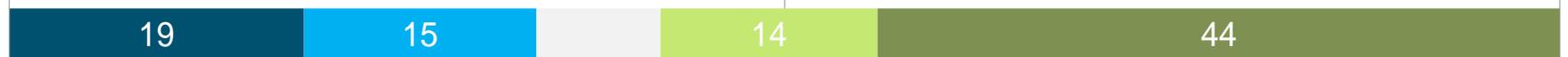
Die Regierung verschweigt der Bevölkerung die Wahrheit



Der Staat kümmert sich mehr um Flüchtlinge als um hilfsbedürftige Deutsche



Die deutsche Gesellschaft wird durch den Islam unterwandert



Deutschland wäre ohne die EU besser dran



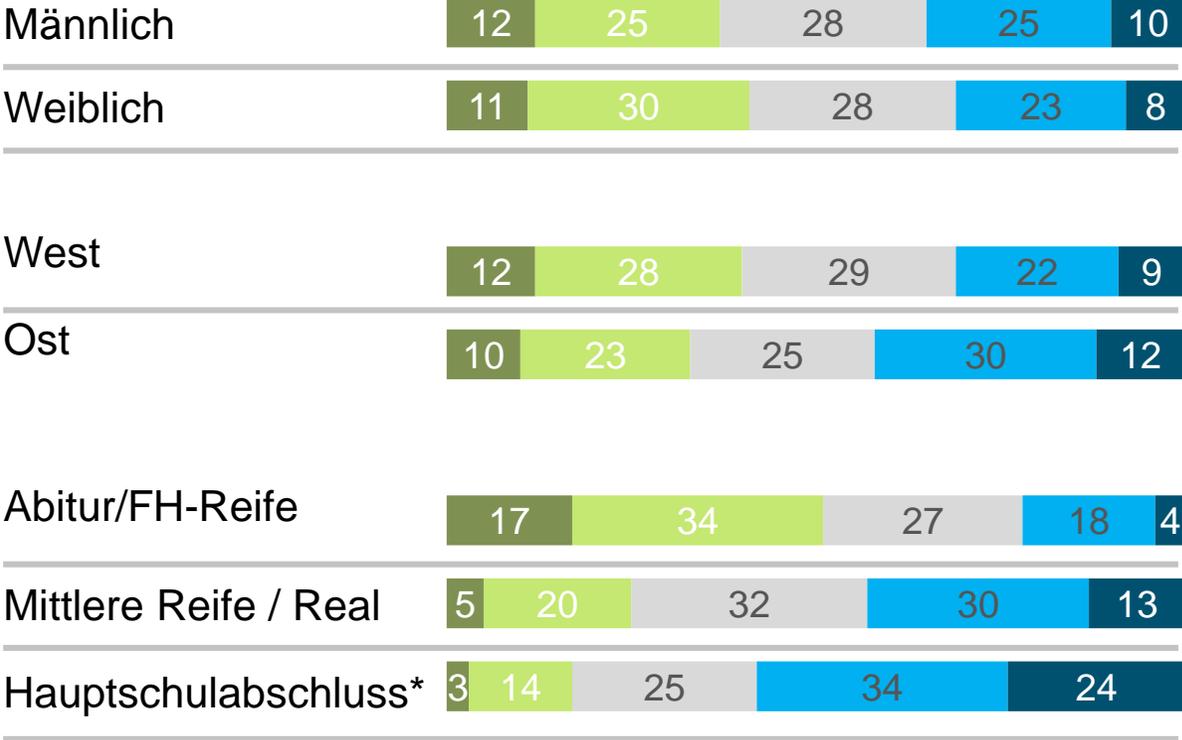
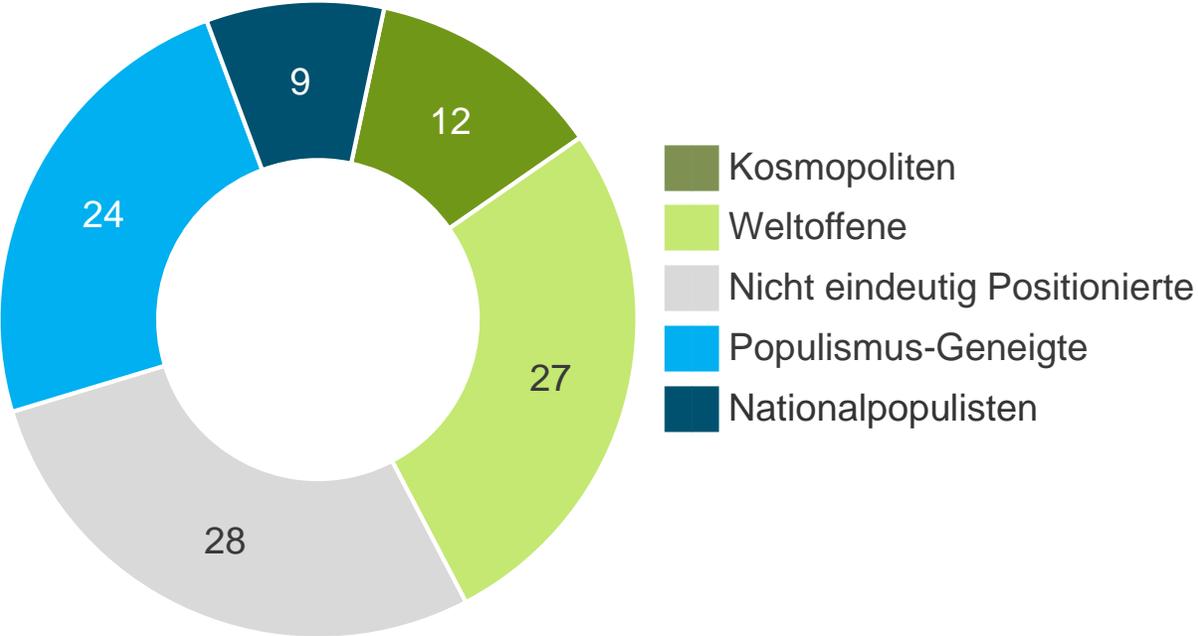
	Gruppierung*				
	Kosmo- politen	Weltoffene	Nicht- eindeutig- Positio- nierte	Populis- mus- Geneigte	National- populisten
»Trifft zu« in %					
Trifft zu (4–6)					
Ich finde es gut, dass Deutschland viele Flüchtlinge aufgenommen hat	95	84	56	34	3
In Deutschland darf man nichts Schlechtes über Ausländer sagen, ohne gleich als Rassist beschimpft zu werden	8	48	79	98	100
Die Regierung verschweigt der Bevölkerung die Wahrheit	8	32	51	86	99
Der Staat kümmert sich mehr um Flüchtlinge als um hilfsbedürftige Deutsche	2	14	53	96	100
Die deutsche Gesellschaft wird durch den Islam unterwandert	2	4	26	71	97
Deutschland wäre ohne die EU besser dran	0	5	15	41	73

* Gruppierung anhand der Antworten zu den Populismus-Statements (Summenscore)

Populismus-Score: zwischen Weltoffenheit und Nationalpopulismus

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen?.



*) Hauptschulabschluss inkl. ohne Schulabschluss

	Gruppierung*				
	Kosmo- polit en	Weltoffene	Nicht- eindeutig- Positio- nierte	Populis- mus- Geneigte	National- populisten
Spalten in %					
Zuwanderung nach Deutschland					
Mehr als bisher	22	11	5	1	0
Genauso viel wie bisher	60	51	32	17	4
Weniger als bisher	9	30	53	79	96
Weiß nicht	9	8	10	3	0
Autoritarismus					
Trifft zu (4–6)					
Eine starke Hand müsste mal wieder Ordnung in unseren Staat bringen	8	15	35	49	73
In jeder Gesellschaft gibt es Konflikte, die nur mit Gewalt ausgetragen werden können	5	7	12	21	24

* Gruppierung anhand der Antworten zu den Populismus-Statements (Summenscore)

Populismusaffinität und Gerechtigkeitswahrnehmung

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Bei uns hat jeder die Möglichkeit, nach seinen Begabungen und Fähigkeiten ausgebildet zu werden:

Eher nicht / gar nicht (3–4)

In Deutschland wird man im Berufsleben vor allem nach seiner Leistung bezahlt:

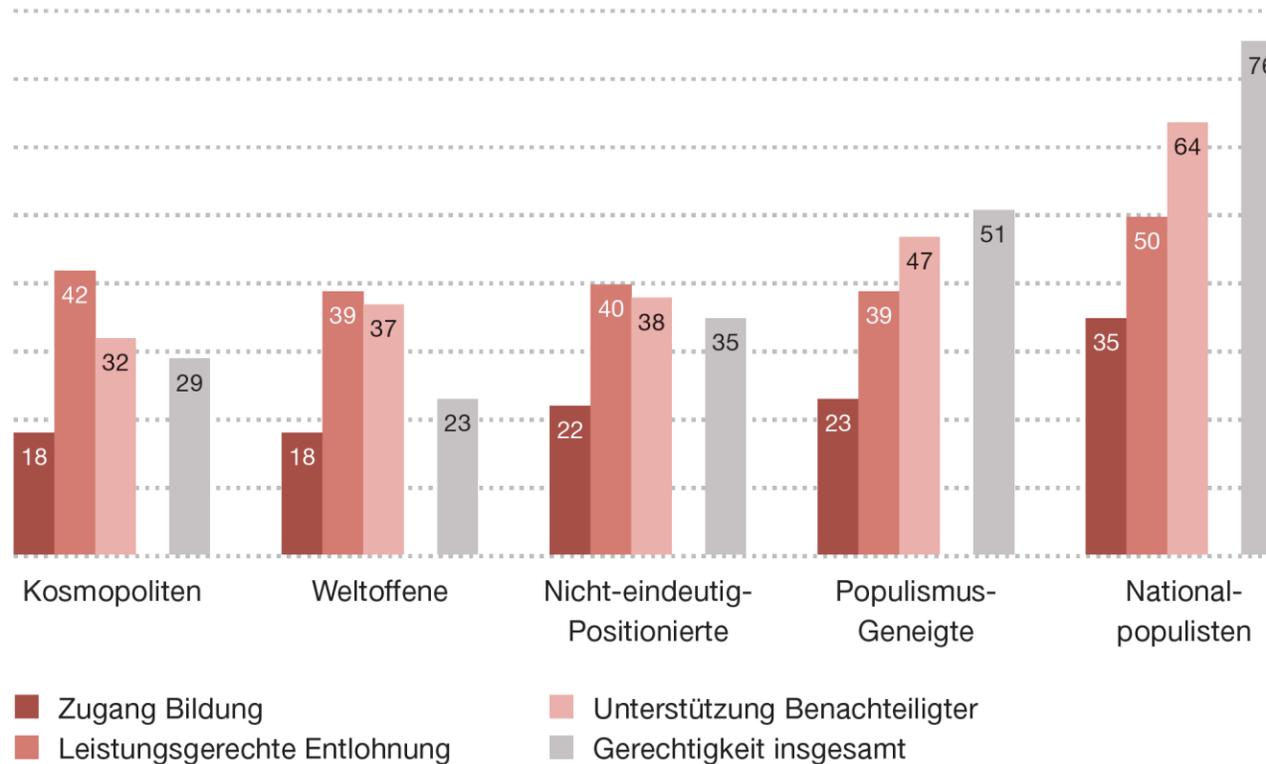
Eher nicht / gar nicht (3–4)

Menschen, die benachteiligt sind, werden in Deutschland vom Staat ausreichend unterstützt:

Eher nicht / gar nicht (3–4)

Alles in allem finde ich, dass es in Deutschland gerecht zugeht: Eher nicht / gar nicht (3–4)

Eher nicht / gar nicht



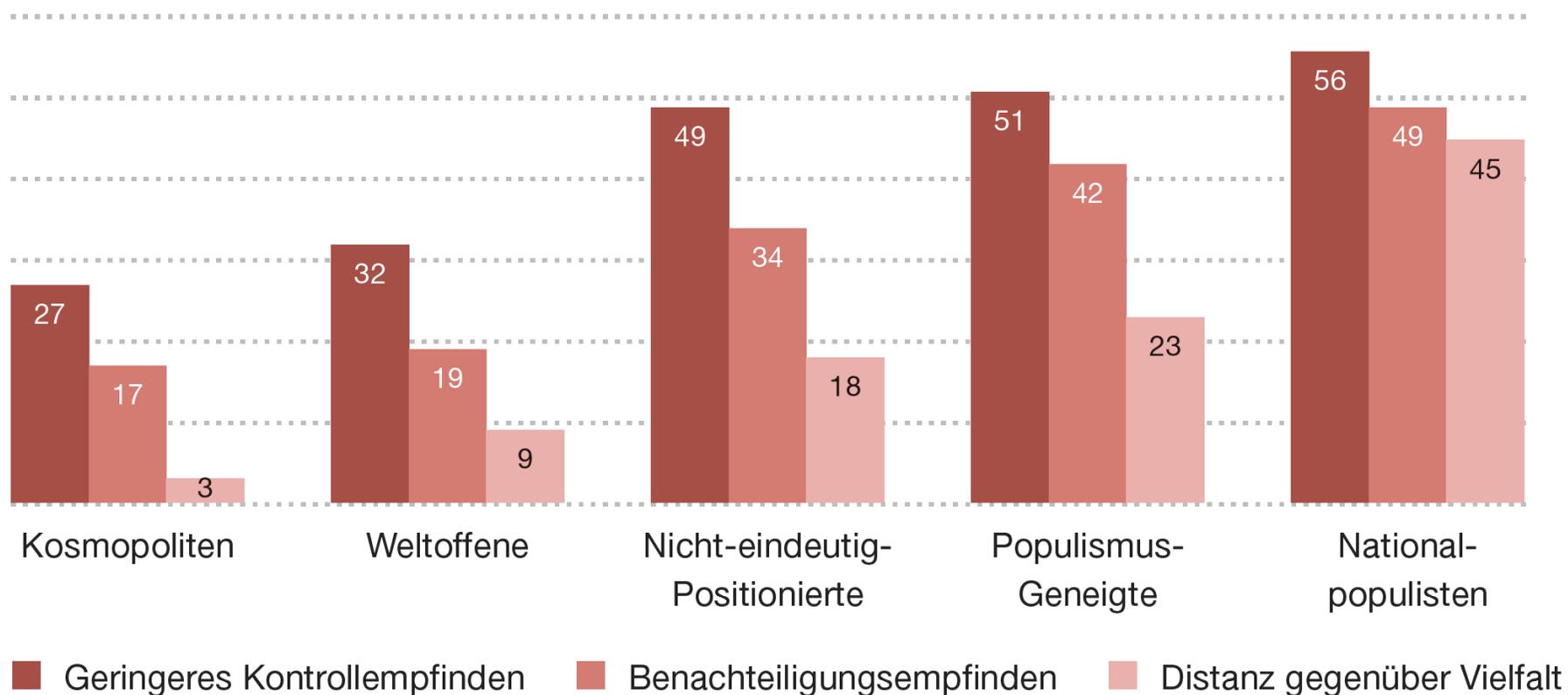
Was mit Populismusaffinität einhergeht

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Ich mache häufig die Erfahrung, dass andere über mein Leben bestimmen: Trifft zu (4–6)*

Ich finde, dass andere mir gegenüber häufig bevorzugt werden: Trifft zu (4–6)*

Die Vielfalt der Menschen anerkennen und respektieren: Weniger wichtig (1–4)**



* Skala von 1 bis 6

** Skala von 1 bis 7

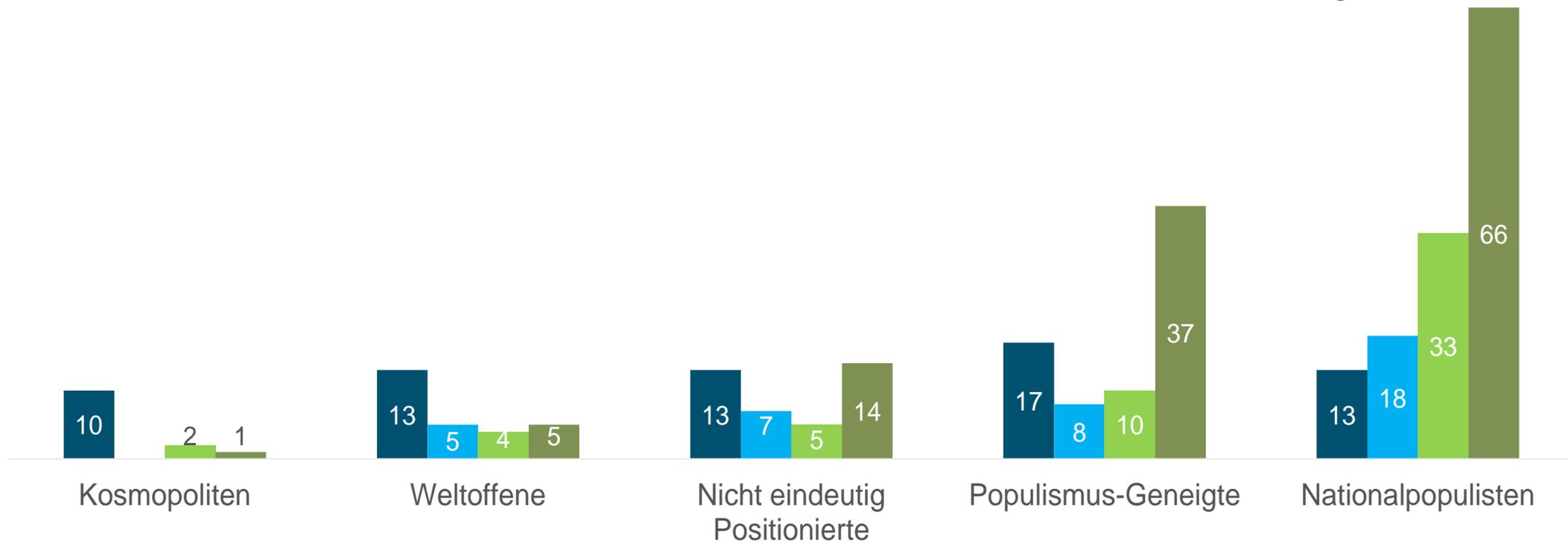
Populismusaffinität: Vorbehalte gegenüber bestimmten Gruppen

Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren

Fändest du es gut, wäre es dir egal, oder fändest du es nicht so gut, wenn in die Wohnung nebenan folgende Menschen einziehen würden?

Fände ich nicht gut:

■ Deutsche Familie mit vielen Kindern ■ Homosexuelles Paar ■ Jüdische Familie ■ Flüchtlingsfamilie

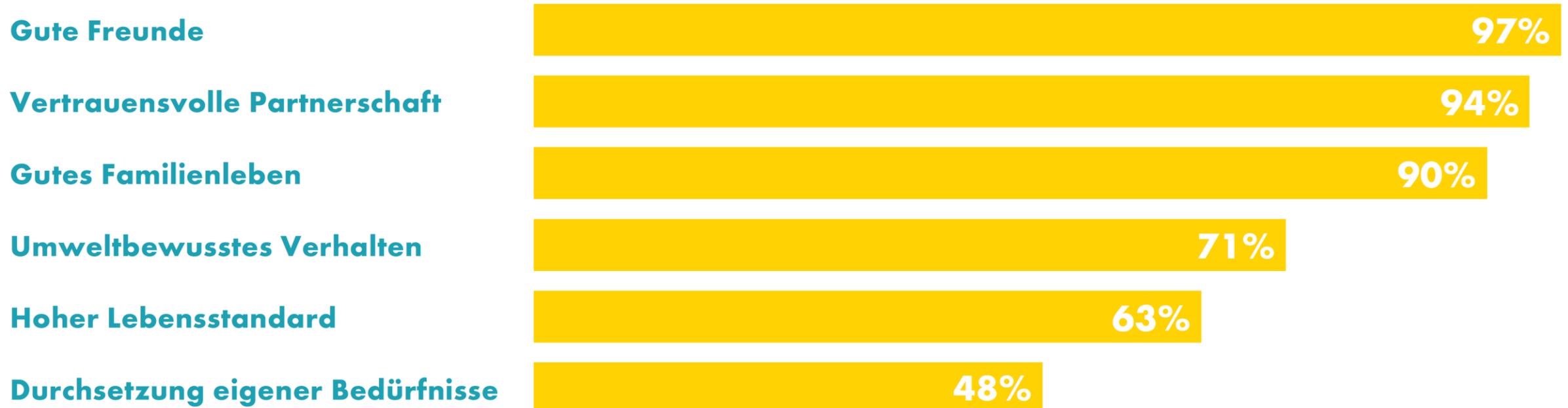


Jugend 2019 und Politik...

- Hohe Zufriedenheit mit der Demokratie in Deutschland
- Hohe Politik(er)verdrossenheit
- Zunehmende Bedeutung von politischem Engagement
- Zunehmende Angst vor Klimawandel und Umweltproblemen
- Zustimmungspotential zu populistischen Aussagen

3. Werte und Familie

Familie und Beziehungen als wichtigste Themen



Verhältnis zu den Eltern gut und immer besser

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

„Wie würden Sie das Verhältnis zu Ihren Eltern beschreiben? Was trifft auf Sie zu?“

Verhältnis zu den Eltern

 Kommen bestens miteinander aus

 Kommen klar, gelegentlich Meinungsverschiedenheiten

 Verstehen uns oft nicht, häufig Meinungsverschiedenheiten

 Verhältnis ist schlecht, ständig Meinungsverschiedenheiten

 keine Angabe



Die Eltern bleiben Erziehungsvorbilder

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

„Würden Sie Ihre Kinder so erziehen, wie Ihre Eltern Sie erzogen haben, oder würden Sie es anders machen?“

Orientierung am Erziehungsstil der eigenen Eltern?

■ genau so ■ ungefähr so ■ anders ■ ganz anders ■ keine Angabe

2002

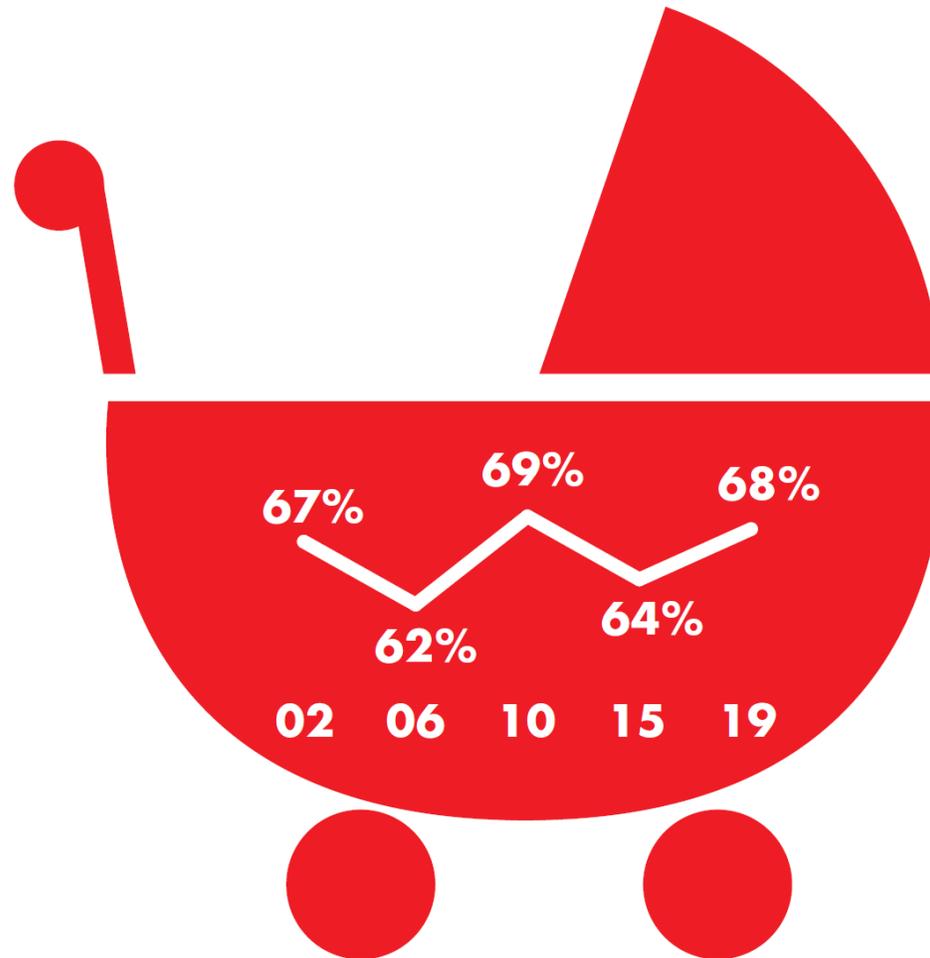


2019



Kinderwunsch bleibt stabil

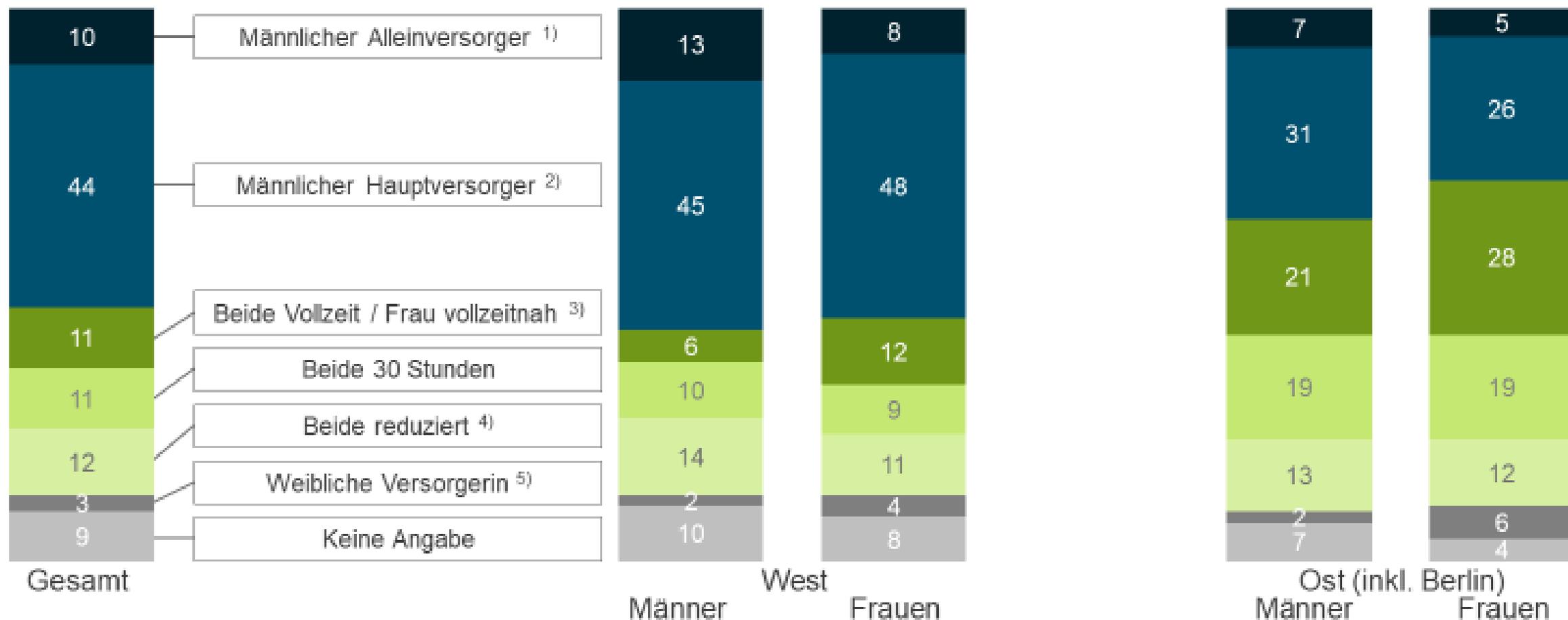
Anteil der Jugendlichen, die sich
später Kinder wünschen



Gewünschtes Modell der Aufteilung von Erwerbstätigkeit

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

„Stellen Sie sich einmal vor, sie wären 30 Jahre alt und haben mit Ihrer Partnerin/ Ihrem Partner ein zweijähriges Kind. Wie viele Stunden würden Sie dann am liebsten durchschnittlich pro Woche arbeiten gehen, um Geld zu verdienen?“ / „Und wie viele Stunden möchten Sie, dass Ihre Partnerin / Ihr Partner durchschnittlich pro Woche arbeiten geht, um Geld zu verdienen?“



1) Mann 30 oder 40 Stunden, Frau gar nicht

2) Mann 30 oder 40 Stunden, Frau 10 oder 20 Stunden

3) Mann 40 Stunden, Frau 30 oder 40 Stunden

4) Beide zwischen 0 und 20 Stunden

5) Frau 30-40 Stunden und Mann 0-20 Stunden / oder Frau 40 und Mann 30 Stunden

Eltern und Familie....

- Verhältnis zu den Eltern so gut wie nie
- Große Zustimmung zum elterlichen Erziehungsstil
- Hoher Konsens bei der zukünftige familiären Arbeitsteilung

Fazit:

Heute Jugendlicher zu sein, bedeutet..

- **enorm viele Möglichkeiten** und viel **Freiheit** bei der Gestaltung des eigenen Lebens,
- **sehr hohe Ansprüche** an das eigene Leben (Selbstoptimierung)
- hohe **Bildungsambitionen** und **Erwartungen** an den **Beruf**
- **Familie** und **Freunde** als hoher Wert
- „permanent“ **Online** zu sein
- **Angst** vor dem Klimawandel
- Politisches **Engagement** nimmt zu

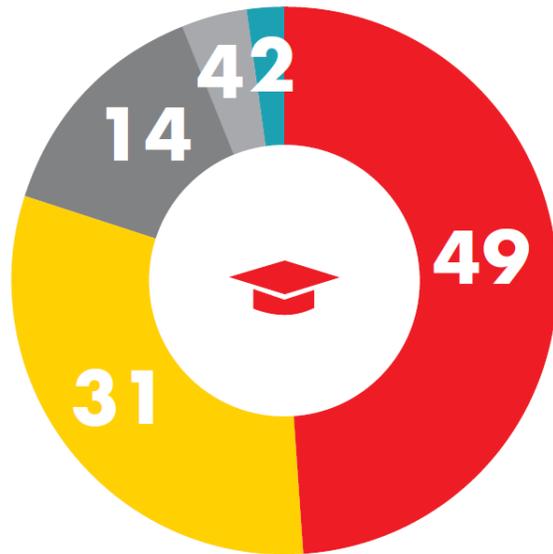
Fragen und Diskussion

Angestrebter Schulabschluss

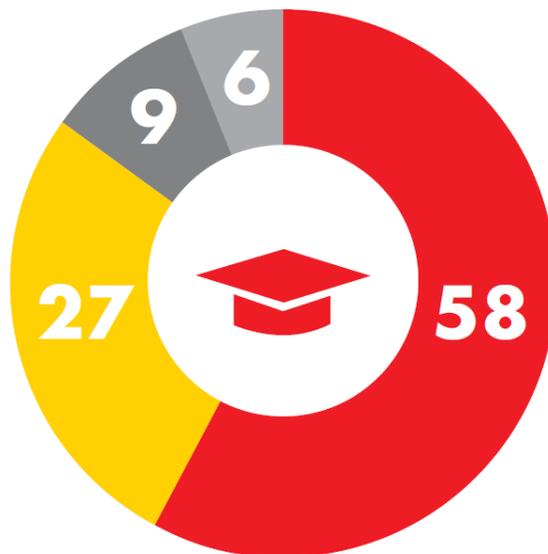
Abitur Realschulabschluss Hauptschulabschluss

Fachhochschulabschluss **k.A.**

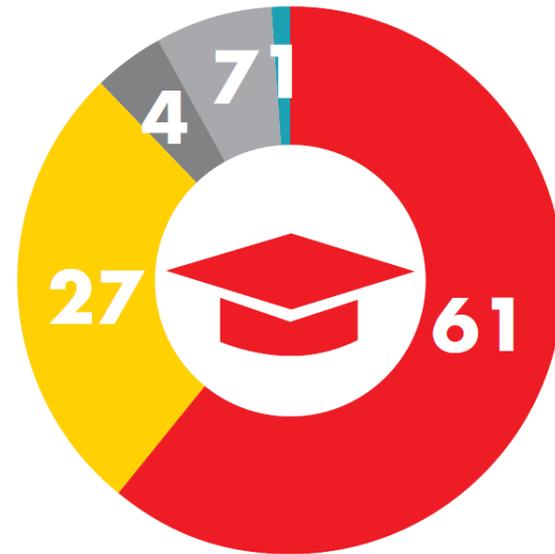
Angaben in %



2002



2010



2019

Elternhaus entscheidet über Bildungserfolg

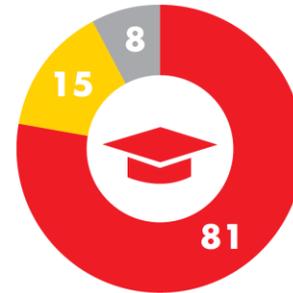
Abitur Realschulabschluss

kein/einfacher Schulabschluss

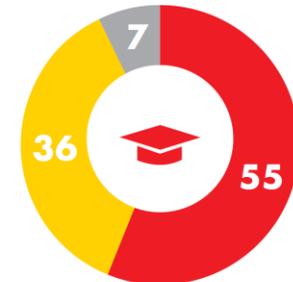
Angaben in %

Erreichter/angestrebter
Schulabschluss der
Jugendlichen

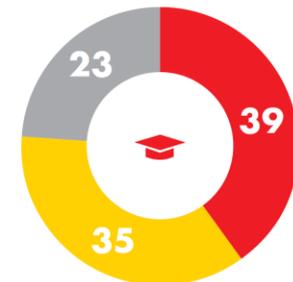
Vater mit
höherem
Schulabschluss



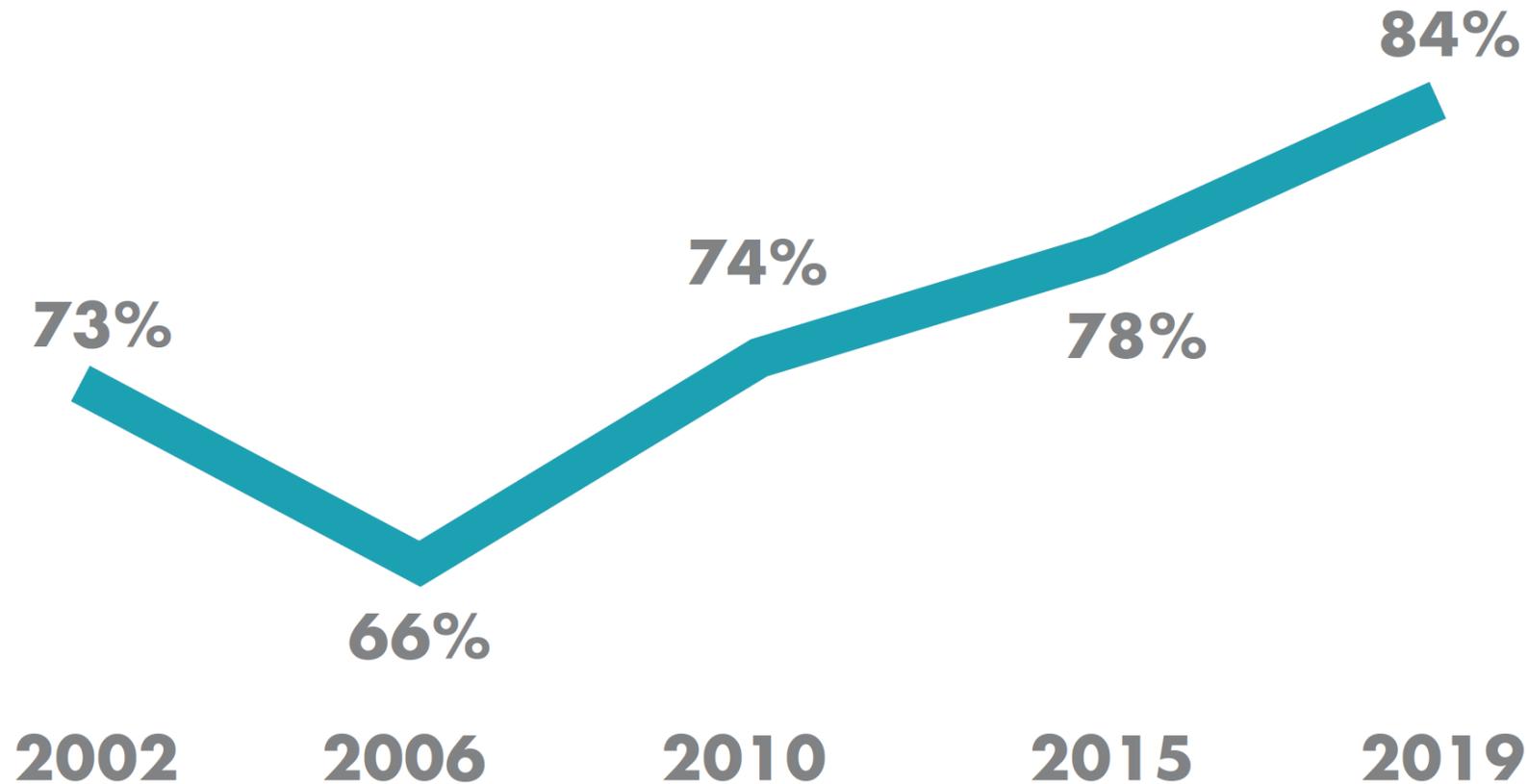
Vater mit
mittlerem
Schulabschluss



Vater mit
keinem/einfachem
Schulabschluss



Sicherheit, berufliche Wünsche verwirklichen zu können



Erwartungen an Berufstätigkeit

**Sicherer
Arbeits-
platz**



**Möglichkeit,
etwas zu tun,
das ich sinnvoll
finde**

**Gefühl
etwas
zu leisten**



**Genügend
Freizeit
neben der
Berufstätigkeit**

Schule und Beruf....

- Hohe Bildungsambitionen
- Erhebliche soziale Vererbung von Bildungschancen
- Blick auf berufliche Zukunft zunehmend entspannt
- Beruf soll sicher und möglichst sinnvoll sein